

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nerte. Er vermachte schon 1773 400 fl. Capital auf heilige Messen für die Seelenruhe Sr. Majestät des römischen Kaisers, Franz des Ersten, und weiland der großen Maria Theresia, und im Jahre 1783 verschaffte er der Kirche alles, was ihr damahls zur Errichtung der Localie noch mangelte; z. B. den marmornen Taufstein, heilige Gefäße 2c. 2c.

Freundlich erhebt sich nun auf dem sanften Hügel die Kirche mit ihrem regulären Thurme, dessen Dachung mit Blechplatten gedecket, und von der Sonne beleuchtet, schon von ferne einen hellen Glanz um sich verbreitet. Die Kirche selbst ist im neuen Styl erbauet, hoch, licht, und hinlänglich groß für die Gemeinde. Der Hochaltar ist einfach. Ueber demselben an der Wand erhebt sich ein gut gemahltes Bild, den heiligen Johannes vorstellend, wie er eben Christum im Jordane taufet. Der schönen Kanzel gegen über befindet sich der (einzige) Seitenaltar mit der Statue des heiligen Johann von Nepomuk, welcher die Stelle des Altarblattes vertritt.

Die Schule scheint mit Errichtung des Beneficiums vorhanden gewesen zu seyn. Gegenwärtig ist das neue Schulhaus neben dem Pfarthofe auf dem Hügel für 50 Schulkinder, etwa um 1800 erbauet worden.

X. Localie Breitenfurt ¹⁾.

Breitenfurt, ein Walddorf im Forste Reichliesing bey Laab, wovon es etwa eine Stunde entfernt ist, hinter Kalchspurg im Wienerwalde, gehörte, wie Laab, einst unter die erste Schenkung Kaiser Heinrichs II. an den Markgrafen Heinrich I. im Jahre 1003, indem es unter dieser großen Waldstrecke gleichfalls begriffen war. Es war demnach mit seinen Walbhüttlern ebenfalls landesfürstlich. Seine frühere Ge-

1) Aus den Acten dieser Pfarre im erzbischöflichen Consistorial-Archiv lit. B. Nr. XVII. und 17. Aus dem von dem Beneficiaten daselbst, Andv. Hartmann, im Jahre 1763 verfaßten Protocollum Breitenfurtense, und aus dem eingeschickten Berichte des Herrn Local-Capellans daselbst Adam Kern.